Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift

gemacht vnd nicht der menſch durch dez
veiertags willen vnd auch alzo iſt dez
menſchn ſun ein herr dez veyertags
v Vnd aber ging ihus 153
in dy ſynagoge vnd da waz ein m=
enſch der hat ein durre hant vnd ſy
pehiltn in ob er an veyertag geſunt
mecht auff daz ſy yn pezaigtn vnd ſprach
zu dem menſchn der dy durre hant
het ſtant in daz mittel vnd ſprach zu
yn. zimt es an dem veyertag wol zu
tun oder vbel dy ſeel ſelich zu machen
oder vlizzn da ſwaigtn ſy vnd vmb ſah
ſy vnd wart mit zorn pewegt vber
ir plintheit irs hertzn vnd ſprycht dem
menſchn reck aus dein hant vnd er
reckt ſy aus vnd wart ym wider ge=
ſunt gebn dez gingn dy phariſei zu
hant aus mit den herodianen vnd
machtn einen rat wider yn wie ſy yn
verlurn vnd ihus der weig mit ſei=
nen jungn zu dem mer vnd vil ſchar
von galilea vnd Jude lant volgtn